

Das ökonomische Prinzip am Berg

GRISCHCONSULTA AG Papier ist geduldig. Bunte Skizzen und außergewöhnliche Konzepte sind schnell erstellt. Aber bei der Frage nach der effektiven Umsetzbarkeit eines Masterplans erweist sich die Auseinandersetzung mit der wirtschaftlichen Tragfähigkeit sehr häufig als die Gretchenfrage.



FOTO: TFA

Die erfolgreichen Bergbahnen lösten ihre Gretchenfrage, indem sie in der Lage waren, ihre Vision für die Entwicklung ihres Gebietes in einen umsetzbaren Business Plan zu überführen. grischconsulta durfte in zahlreichen Einzelprojekten immer wieder die gleiche Erfahrung machen: Wer die betriebswirtschaftlichen „Hausaufgaben“ macht, kann langfristige Erfolge verbuchen. Bergbahnunternehmen und alpine Akteure, die Varianten und Szenarien sorgfältig mit Investition, Ersteintritten, Ausfallzeiten, Zielgruppen, Auslastungen, Zinsentwicklungen usw. durchrechnen, sind mit diesen nachhaltig kalkulierten Masterplänen gerüstet für Banken, Behörden, Aktionäre und die einheimische Bevölkerung.

Roland Zegg und sein Team unterstützen die Bergbahn- und Tourismusbranche in der Realisierung ihres „ökonomischen Prinzips“. Eine starke Identifikation mit dem Lebens- und Wirtschaftsraum Alpen sowie ein hohes betriebswirtschaftliches Know-how zeichnen sie aus. Die Bündner Unternehmens- und Tourismusberater reden Klartext und berechnen objektiv: „Rentiert sich das Projekt für unsere Zukunft, lohnt sich die Investition für unsere Destination?“ In Unternehmensanalysen, Masterplänen, Expertisen, Strategiekonzepten oder Sanierungen arbeitet das Team maßgeschneidert mit und für die Entscheidungsträger der Branche.

Das grischconsulta-Team begleitet viel beachtete Projekte im alpinen Raum, wie beispielsweise in Gstaad, Arlberg/Kappl, Innsbruck, Carezza, Kaprun-Kitzsteinhorn, Söllereck/Oberstdorf oder Leukerbad.

PROMOTION

VERBINDUNG VON FORSCHUNG UND PRAXIS

grischconsulta setzt sich zudem für den gewinnbringenden Brückenschlag von Theorie und Praxis ein. So hat das Beratungsunternehmen mit Seilbahnen Schweiz und verschiedenen Schweizer Bergbahnen den „Trendreport Bergbahnen wohin? – 2025“ erarbeitet.

THINK TANK DER BRANCHE

Ein jährliches Highlight für die Vernetzung der Branche in den deutschsprachigen Alpenländer ist das TFA TourismusForum Alpenregionen. Mit dem Ohr direkt am Markt, setzt grischconsulta mit diesem Think Tank seit Jahrzehnten wichtige Impulse und zündet Ideen. Spritzig, kreativ, persönlich und sehr nahe an der Praxis, ist das Forum zu einer eigenständigen Marke gewachsen.



Unverbindliche Anfrage
senden – QR code nutzen

ANALYSE/WORKSHOP-PACKAGE

- Standortbestimmung für Ihr Unternehmen? Entscheiden, wie sich das Unternehmen entwickeln soll?
- Einsteigen in einen sorgfältig geführten Strategieprozess oder in die Erarbeitung eines Masterplans?
- Erreichen klarer Zielsetzungen und Festlegen der strategischen Stoßrichtungen?

Wir bieten ein kompaktes Leistungspaket:

1. Situationsanalyse (Unternehmensdaten, Anlagepark, Erstzutritte, Gästestruktur, Gästeströme, Nächtigungszahlen u. a.)
2. Ausführliche Begehung vor Ort, inkl. bilaterale Gespräche mit Entscheidungsträgern
3. Recherche und Aufbereitung einer Standortbestimmung sowie Vergleich mit den Branchenstandards (Checkliste)
4. Darstellung des Wettbewerbsumfeldes
5. Halbtägiger Workshop mit Vorstand/Verwaltungsrat/Geschäftsführung
6. Dokumentation der Ergebnisse

www.grischconsulta.ch